

September 2026

Gemeindebrief

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Foto: Hillbricht

Gedanken zum Monatsvers.....	2 3	HORIZONTE ⁵⁵ -Ausflug (12.09.).....	12 13
Gemeindeleitungs-Wahl 2026 (ab 20.09.).....	4 5	Spielenachmittage 2026/27 (ab 27.09.).....	13
WinterSpielplatz-Saison 2026/27 (ab 04.11.).....	5	Bericht: Das erste Halbjahr im LV Ba-Wü.....	14 15
Impressionen vom Atriums-GoDi.....	6	Kindermusical Bethelkirche (28.10.-01.11.).....	15
Save the date: Fest der Gemeinden (17.04.'27).....	7	Stellenausschreibung Region Ba-Wü NORD.....	16
Senioren-Nachmittag (17.09.).....	7	Andachtskalender 2027.....	17
Kraft durch Stille - MEDITATION.....	8	Podcast zum Erneuerungsprozess des Bundes.....	18
Alpha im Herbst 2026.....	9 10	Danke // Spaßcke.....	19
Einsteigen : Umsteigen - GoDi (20.09.).....	10	Hauskreise // Links // Spenden // Impressum.....	20
Sommercafé (bis 10.09.).....	11	TERMINE.....	21

Gedanken zum Monatsvers

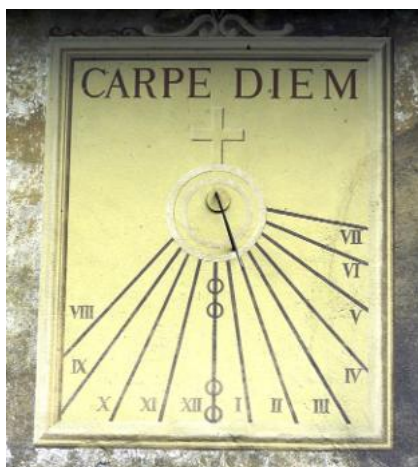
Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6

Hallo ihr Lieben!

Jetzt sind die Sommerferien fast vorbei – und da kommt der passende Vers als Monatsspruch. Ich hoffe doch sehr, dass hier und da „eine Hand voll Ruhe“ möglich war, bevor es wieder mit der Alltagsmühe losgeht. Mit „Haschen nach Wind“ (meistens zusammen mit „eitel“ oder auch als „Lufthauch“) beschreibt der Prediger* seine Lebenserfahrung. Und die ist durchgängig sehr kritisch und „depressiv“. Das klingt nicht wie zum Beispiel Psalm 1,3: *Und was der Fromme macht, das wird ihm gelingen*. Wie auch das Hiobbuch setzt sich der Prediger mit einem allzu einfachen Glaubensverständnis auseinander. Dies könnte man so beschreiben: Dem Gottesfürchtigen geht es immer gut, der Gottlose kommt um. Glaube wird in diesem Leben belohnt, Unglaube bestraft.

In einem Psalmenkommentar habe ich gelesen: „Gott hält die Realität aus. Die Psalmen tun es auch.“ (Pirmin Hugger: Die Kunst des Psalmenbetens) Die Psalmen sind sehr durchmischt von Gotteslob und Dank, Klage und Verzweiflung. Und diese Aussage können wir auch auf die ganze Bibel ausweiten. Gott hat es geführt, dass im Kanon der Bibel eben auch der Prediger einen Platz gefunden hat, obwohl der wenig Zuversicht und Gottvertrauen ausstrahlt. Sondern da geht es ganz „realistisch“ zu, da erzählt jemand von seiner ernüchternden Lebenserfahrung.



Der Prediger ist bestimmt kein junger Mensch voller Visionen, Perspektiven und Glaubensmut. Sondern unser Monatsvers ist ein deutlicher Abgesang an alles „Erfolgreiche“: *Denn ich beobachtete: Jede Arbeit und jedes erfolgreiche Tun bedeutet Konkurrenzkampf zwischen den Menschen. Auch das ist Windhauch und Luftgespinst. ... Besser eine Handvoll und Ruhe als beide Hände voll und Arbeit und Luftgespinst.* (Prediger 4,4.6) Und so geht der Prediger einen Lebensbereich nach dem anderen durch und kommt zu dem immer

gleichen Ergebnis: Alles letztlich vergeblich, eitler Windhauch. Seine Empfehlung ist schließlich: Genieße das Leben, wenn es dir angenehme Stunden ermöglicht! Carpe diem – genieße den Tag!

Diese Botschaft war schon für die Herausgeber dieser Texte so einseitig, dass sie sich genötigt sahen, ein Nachwort dranzuhängen: Prediger 12,9-14. Da finden wir einen ersten Versuch, die Aussagen des Prediger einzuordnen. Darum lautet nach allem das Schlusswort: *Nimm Gott ernst und befolge seine Gebote! Denn das gilt für jeden Menschen. Gott wird Gericht halten und über alle Taten sein Urteil fällen. Nichts kann der Mensch vor ihm verbergen, ob es gut war oder schlecht.* Das soll doch wohl heißen: Zwar stimmt das, was der Prediger beschreibt; er gibt schließlich die erlebte Realität wieder. Aber was er ziemlich außen vor gelassen hat, ist unsere Verantwortung vor Gott.

Carpe diem kann man sehr hedonistisch (auf eigenen Lustgewinn hin) verstehen. Ich versuche, für mich selbst so viel Genuss wie möglich herauszuschlagen. So wurde es auch von griechischen Philosophen ursprünglich gelehrt (Epikureer). Doch man kann das Motto auch anders verstehen: Nutze den Augenblick, um etwas Gutes zu bewirken. Verinstagrame nicht sinnfrei den Tag. Setze dich für deine Ziele ein. Mach mehr aus deinem Leben.

Und so finde ich mich in einem Spannungsfeld wieder. Einerseits möchte ich dem Prediger zustimmen. Da gibt es viel vergebliche Mühe in meinem Leben – und ebenso in der Weltgeschichte, wie sie nun mal „realistisch“ aussieht. Zarte Pflänzchen von Gutem werden mit der breiten Walze der Sachzwänge oder gar der Schlechtigkeit plattgemacht. Einerseits. Andererseits bin ich immer wieder beeindruckt, was einzelne Menschen im Kleinen und im Großen zum Guten verändern können, wenn sie nicht vor den „Realitäten“ kapitulieren, sondern mit Engagement und Treue dem nachkommen, was sie aufs Herz gelegt bekommen haben.

„Gott hält die Realität aus.“ – und er begleitet mich in meiner kleinen Lebenswirklichkeit. Er trägt mich durch die „Prediger-Momente“ und ermutigt und belebt mich für die „Du-machst-den-Unterschied-Momente“. Das macht für mich einen realistischen Glauben aus. Der koppelt sich nicht von der Welt ab, wie sie nun mal ist. Der löst sich aber auch nicht darin auf, sondern vertraut dem, der die ganze Welt in den Händen hält.

Axel Schlüter

* Luther hat ihn *Prediger* genannt. Die hebräische Bezeichnung ist *Kohélet* (Versammlungsleiter) und die griechische Übersetzung davon *Ekklesiastes*. Es finden sich in den verschiedenen Bibelübersetzungen alle Bezeichnungen für Buch und Autor. Wie auch die Sprüchesammlung (*Proverbia*) oder das Hohelied (Lied der Lieder, *Canticum Canticorum*) wurden diese Schriften später Salomo zugeschrieben, auch wenn sie ursprünglich nichts mit ihm zu tun hatten.

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Carpe_diem

Du hast die Wahl!

Die Gemeindeleitungs-Wahl 2026

Am 20. September beginnt die Vorwahl für unsere neue Gemeindeleitung. Ihr habt die Chance und seid gleichzeitig herausgefordert, zu überlegen, wer sich in dieser Aufgabe einbringen könnte – und auch, ob Ihr nicht selbst gemeint sein könntet!

Es geht darum, Gemeinde mitzugestalten, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, auf Gottes Impulse zu achten und zu erkennen, was in welcher Situation dran ist, welche Schritte in welcher Richtung folgen sollten...

Das Schöne ist: Die Gemeindeleitung ist ein Team von Menschen, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln, mit unterschiedlichen Begabungen und Erfahrungen den großen Wunsch teilen, dass wir eine Gemeinde sind, die vor Ort / von den Menschen in unserer Nähe wahrgenommen wird, in der Menschen Gott begegnen und kennenlernen und die einen Lebensraum für alle bietet. (Unsere Vision: *Kirche vor Ort. Gott begegnen. Lebensraum für alle.*)

Die Informationen und Unterlagen zur Wahl werden rechtzeitig an Euch verschickt bzw. in Eure Fächer gelegt.

Wer Briefwahl machen möchte, darf sich schon jetzt bei Beate Schirm melden: beate.schirm@gmx.de, Tel. 07181 98 03 4.

Vorab das Wichtigste zur Wahl im Überblick:

Die Aufgaben und Themenbereiche in unserer Gemeinde sind 6 Dienstbereichen zugeordnet. Die gewählte Gemeindeleitung sowie die Hauptamtlichen teilen sich die jeweilige Verantwortung dafür auf.

Bei der Vorwahl geht es darum, Gemeindemitglieder vorzuschlagen, deren Kandidatur bei der Hauptwahl zur Gemeindeleitung gewünscht wird, damit alle Dienstbereiche wieder besetzt werden können. Der Dienstbereich 3 (Diakonie und Seelsorge) hat zurzeit kein gewähltes Gemeindeleitungsmitglied. Die Wahlperioden von Micha Ewaldt aus dem Dienstbereich 5 (Verwaltung und Finanzen) sowie Tilman Schultz aus dem Dienstbereich 6 (Immobilien und Instandhaltung) enden. Beide stehen zur Wiederwahl zur Verfügung.

Aus dem Dienstbereich 1, dem Leitungsteam, scheidet Hubert Nopper als Gemeindeleiter aus (kann nicht wiedergewählt werden). Die Wahlperiode von Claudius Scheu endet. Er steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Für diesen Aufgabenbereich wird die amtierende Gemeindeleitung Euch einen Vorschlag zur Bestätigung machen. Ihr habt die Möglichkeit, **im Rahmen der Vorwahl hierfür Personen zu empfehlen**. (Die Bestätigungswahl hierfür findet zeitgleich mit der Hauptwahl statt.)

Bitte betet für die Wahl! Auch wenn wir sie mit demokratischen Abläufen gestalten, verstehen wir sie doch als geistlichen Prozess, der unter besonderer Fürbitte durch die Gemeinde geschehen soll.

Herzlichen Dank für Euer Mittragen, Prüfen und Wählen!

Mit Grüßen aus dem Wahlausschuss

Beate Schirm, Elise Besselse und Esther Wagner

WinterSpielplatz-Saison 2026/27

Liebe WinterSpielplatz-Mitarbeitenden!

Inzwischen haben wir schon September und wir bereiten uns allmählich auf unsere nächste WinterSpielplatz-Saison vor. Kaum zu glauben, was es alles zu planen und zu bedenken gibt! Wie immer ist es das Allerwichtigste, dass wir genügend **MitarbeiterInnen** finden, die sich bereit erklären, an den Öffnungstagen (Mittwochvor- und -nachmittag / Donnerstagvormittag) die **Betreuung** unser BesucherInnen zu übernehmen. Bitte meldet Euch bei Beate oder der Sabine.

Auch für unsere **Putzaktion** und den anschließenden Aufbau des WinterSpielplatz benötigen wir helfende Hände... Die Bälle werden am **Montag, 26.10. um 10 Uhr** gewaschen und der Rest am **Donnerstag, 29.10. ab 15 Uhr** mit anschließendem Aufbau. Bitte merkt Euch die Termine schon mal vor, damit wir frisch gerüstet am **04.11.** in die **neue Saison** starten können.

Wir freuen uns auf eine schöne, in vielerlei Hinsicht gesegnete WinterSpielplatz-Zeit! Seid herzlich begrüßt!

Beate, Sabine und das Orga-Team

Impressionen vom Atriums-GoDi am 16. August `26



Fest der Gemeinden am Samstag, den 17. April 2027

Wir wollen mit allen Gemeinden des Landesverbandes in der EFG Kirchheim/Teck den Übergang vom Landesverband hin zu den drei Regionen feiern, für so viel Segen der vergangenen Jahrzehnte danken und uns mit Gottes Hoffnung für seine Gemeinden und Menschen füllen lassen.



Unbedingt vormerken!

Aus dem LV-Newsletter
Martin Englisch

Senioren-Nachmittag: Gemeinschaft, Kaffee, Gespräche

Ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gespräch – an dem niemand allein sein soll. In der Regel am letzten Dienstag im Monat öffnen wir das Gemeindefoyer für alle, die gerne mit anderen Zeit verbringen. Willkommen ist, wer sich dazugehörig fühlt und Lust auf Gemeinschaft hat. Altersuntergrenze offen.

Manchmal gibt es einen Thementeil, manchmal einen Bibel-Impuls, aber immer Zeit zum Singen und Gebet.



Der Programm-Ausblick:

17. September: Ausflug nach Erkenbrechtsweiler mit den Senioren aus Urbach/Schorndorf (am 29.9. bei uns deswegen *kein* Treffen)

27. Oktober: Die ersten 1200 Jahre - Eine kleine Reise durch die Kirchen(Bau)Geschichte bis zur Romantik (Axel Schlüter)

Herzlich Willkommen!

Kraft durch Stille - MEDITATION

Auszug vom Stillenachmittag

Meditationswort:

Ich bin die Herrlichkeit Gottes.

Mach diesen Gedanken zum Mittelpunkt deines Meditierens, so dass er nach und nach nicht nur ein Gedanke, sondern lebendige Wirklichkeit wird.

Sei dir immer bewusst:

Du bist der Ort, den Gott sich zur Wohnung erwählt hat.
Du bist der Ort Gottes, in dem sich seine Herrlichkeit offenbaren will.

Jesus Christus spricht:

Ich bin da, wenn dein Leben hell ist
und ich bin da, wenn du Licht in deinem Leben brauchst.

Gebet:

Christus,
noch bevor ich zu dir komme, bist du schon da.
Noch bevor ich deinen Namen nenne, hast du mich schon gerufen.
Noch bevor ich dich suche, hat dein Licht mich schon getroffen.
So bin ich unterwegs zu dir, mein Weg ist nicht dunkel,
auch wenn noch Nacht um mich ist.
Danke Vater, Amen

Silvia Mössinger

Alpha im Herbst 2026



Es ist so weit: **Alpha im Herbst 2026** startet am **Mittwoch, 16. September um 19 Uhr**. Bis dahin werden noch die letzten Vorbereitungen abgeschlossen. Wir haben einige Verantwortliche für die verschiedenen Dienstbereiche, die **weitere Mitarbeitende** gesucht und gefunden haben. Wenn noch nicht: Wundere dich nicht, wenn du entsprechend angefragt wirst.

Weiterhin möchten wir dich ermutigen, für die Menschen zu **beten**, denen du die Teilnahme wünschst. Und natürlich kannst du **persönlich einladen**; die entsprechenden Flyer liegen aus. Im Alpha-Finder (alphakurs.de/teilnehmen/#alpha_finder) kann man Informationen direkt von uns anfordern.

An den Abenden treffen wir uns um 19 Uhr zum **gemeinsamen Abendessen**. Um 19.45 Uhr gehen alle in die Gruppen, wo es durch Impulse von einem Video zu einem hoffentlich lebendigen und offenen Gespräch kommt. Gegen 21 Uhr bis spätestens 21.30 Uhr wird das Treffen beendet.

Worum geht es in **Alpha im Herbst 2026**?

- * **Alpha** bietet einen geschützten Rahmen für Fragen.
- * Die offene und freundliche Atmosphäre ist entscheidend für den Dialog.
- * Glaube ist eine individuelle Erfahrung. Es gibt kein Standard-Bekehrungsmuster.
- * Das gemeinsame Abendessen fördert Gemeinschaft und Dialog.
- * **Alpha** ist ein Werkzeug für Gespräche, nicht für Konversion (Bekehrung). / **Alpha** is not a conversion-tool but a communication-tool.
- * Unsere Gemeinde soll einladend und sicher sein.
- * **Alpha** ist eine Lerngemeinschaft. Es gibt kein Machtgefälle, alle lernen voneinander.
- * Die Rolle des Heiligen Geistes ist zentral.
Nur Gottes Geist kann Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen.
- * **Alpha** ist überkonfessionell und darüber hinaus offen für alle, die sich für den christlichen Glauben interessieren.
- * **Alpha** ist ein Anfang, kein Ende. Das Gespräch geht weiter.
Wir versuchen, Hauskreise oder ähnliches im Anschluss anzubieten.

Die Termine von **Alpha** im Herbst 2026:



KW 37	Sommerferien bis 13. September		
KW 38 / 16.9.	1	Leben:	Ist das alles?
KW 39 / 23.9.	2	Jesus:	Wer ist das?
KW 40 / 30.9.	3	Kreuz:	Warum starb Jesus?
KW 41 / 7.10.	4	Glaube:	Wie kann ich glauben?
KW 42 / 14.10.	5	Gebet:	Warum und wie bete ich?
KW 43 / 21.10.	6	Bibel:	Warum und wie lese ich die Bibel?

KW 44	Herbstferien		
KW 44 / 31.10.	7	Heiliger Geist:	Wer ist er und was tut er?
(Samstag)	8	Erfüllt:	Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?
KW 45 / 4.11.	9	Leben 2.0:	Wie mache ich das Beste daraus?
KW 46 / 11.11.	10	Kirche:	Warum ist Gemeinschaft wichtig?
KW 48	Sonntag, 29.11.	1. Advent	

Für das Mitarbeiterteam, Axel

Einsteigen : Umsteigen - Der GoDi zum Schulanfang

Am 12. September sind die Ferien zu Ende, und damit beginnt für manche ein neuer Lebensabschnitt. Für die Schulanfänger ist der erste Schultag sehr aufregend, und auch die Eltern, Geschwister, Omas und Opas fiebern mit. Doch nicht nur für Schulanfänger beginnt etwas Neues: Vielleicht wechselt jemand in die weiterführende Schule oder fängt eine Ausbildung an? Oder die Lehre oder das Studium ist zu Ende, und nun geht's ins Berufsleben? Oder erst einmal in eine wohlverdiente Pause mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr? Oder, oder, oder... In unserem **Einsteigen : Umsteigen-Gottesdienst am 20. September** wollen wir das gemeinsam feiern, von den Lebensveränderungen hören und alle Ein- und Umsteiger segnen. **Es wäre schön, wenn ihr bis dahin alle anstehenden Veränderungen an mich melden könntet.**

Aber erst einmal noch schöne Ferien!

Axel Schlüter

Einsteigen : Umsteigen
Der Gottesdienst zum Schulanfang

Das Sommercafé öffnet wieder!



Vielen Dank an alle, die dafür gesorgt haben und sich einsetzen, dass das Sommercafé geöffnet werden konnte! Es gab zwar keinen Massenandrang, aber immer Gäste, die sich gefreut haben, einen schattigen und nicht ganz so heißen Ort zur Begegnung zu finden. Der Eiskaffee oder das Kindereis wurden zum Angebot der Stunde. Manche Eltern kennen die Räumlichkeiten vom Winterspielplatz – und so wurde der Begegnungsraum mitunter zu einem Sommerspielplatz mit Bobbycar-Rennbahn.

Umso mehr sollten wir beten und suchen, dass wir eine/n zweite/n Hauptamtliche/n finden, die/der unsere Räume über die Woche für unsere kleinen und großen Gäste geöffnet halten kann. Es braucht ein beständiges Angebot, das sich dann nach und nach herumsprechen wird.

Axel Schlüter

September:

Mittwoch 2. + 9.9.

Donnerstag 3. + 10.9.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weinstadt / Endersbach
07151 600359 – efg-weinstadt.de

EVANGELISCH
FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE
WEINSTADT

• Kirche vor Ort • Gott begegnen • Lebensraum für alle •

HORIZONTE⁵⁵-Ausflug

Samstag, 12. September: Ausflug in die Landesgartenschau in Ellwangen

„Ellwangen ist die bisher besucherstärkste Landesgartenschau Deutschlands.“



Erstmals ist im Tagesticket die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in ganz Ba-Wü bereits inbegriffen. Dazu werden **auf das ausgedruckte online bestellte Ticket im vorbereiteten Feld Datum, Name und Unterschrift eingetragen – am besten unmittelbar vor Reisebeginn...** Die Bahnfahrt dauert 1 Std. 21Min. mit S2 und MEX13 – Umsteigen in Schorndorf. Der Eingang zur LGS ist 300 m vom Bhf entfernt und ebenso gut erreicht man den Stadtkern von Ellwangen. Ein Tagesticket kostet 24,90 € (ermäßigt 19,90 €; keine Ermäßigung für Rentner; Gruppen ab 20 Personen 22,90 €/Person).

Vom 24.04.
bis zum
04.10.2026

ELLWANGEN BLÜHT NEU AUF

„Ellwangen bietet eine einzigartige Kombination aus Geschichte und Natur, die zum Entdecken und Erleben einlädt. Der historische Stadtkern, das Schloss und die Kirchen, liegen inmitten der Wälder und Seen der Ostalb und an der Jagst. Zur Landesgartenschau 2026 wird sich unsere schöne Stadt in ein blühendes Paradies verwandeln. Entdecken Sie Ellwangens natürliche Schönheit, die Gärten und Parks und genießen Sie, wie wir Ellwangen an die Jagst bringen.“ [Text aus dem Internet]



Der Park bietet allerhand Annehmlichkeiten: Schattige Sitzgelegenheiten, Wasser an Jagst und Brunnen, frisches Wasser für die Wasserflasche...

...fürs Auge: Blumen, Gartenlandschaften, Park, Auenlandschaft, ...

...Wissenswertes: z. B. vom Korn zum Brot u. v. m.

...Besinnliches: Kirchgarten (Mittagsgebet), Erinnerungsgarten

...auch Gastronomie und Krämermarkt mit Gartenthemen und Spielplätzen, Stadtstrand und Holzmurmelbahnen für Kinder.

Treffpunkt am Sa., 12. Sep. am Bhf Stetten-Beinstein 9.20 Uhr am Gl. 1. Abfahrt ab Stetten-Beinstein: **9.34 Uhr, S2 am Gl. 1 Richtung Schorndorf.**
Rückkehr in Stetten-Beinstein: ca. 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.

Doris, Ulrike und Walter

Spielenachmittage 2026/27

Liebe Spiele-Freunde,

der Herbst fängt bald schon an, dann stehen auch wieder unsere Spiel-Nachmittage Sonntag nachmittags auf unserem Programm. Ende September wollen wir unsere Spiel-Runde wieder starten - alle drei Wochen in gemütlicher Runde zusammenkommen. Mit Spielen und Plaudern, sowie Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen wollen wir miteinander diese Zeit verbringen. Wir treffen uns, wie in den vergangenen Jahren, von **15 bis 18 Uhr im Obergeschoss in Raum 2/3.**

Unsere Termine dafür stehen auch schon fest: **27.09., 18.10., 08.11., 06.12.,** dann ist das Jahr 2026 zu Ende. Und im Neuen Jahr 2027 geht's dann fröhlich weiter: **03.01., 24.01., 14.02., 07.03., 04.04., 25.04.**

Dann ist die kalte Jahreszeit auch schon wieder vergangen und das Frühjahr stellt sich wieder ein.

Ich freu mich auf Euch und auf das gemeinsame Spielen in geselliger Runde! Seid gesegnet und behütet, bis zu unserem Spiele-Start in 5 Wochen.

Eure Mit-Spielerin Beate G.



Das erste Halbjahr im Landesverband

Aus dem Newsletter des Landesverbandes Ba-Wü



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinden
Landesverband
Baden-Württemberg

In den REGIONEN. Wir haben das Jahr 2026 mit drei Treffen in den Regionen begonnen: Im Februar und März fanden die zweiten Regionaltreffen statt und etliche Hochmotivierte haben sich bereit erklärt in ein Regionaltteam einzusteigen. Wir freuen uns, dass auch weiterhin Menschen dazu kommen. Hast Du Lust?

Region NORD. Im Regionaltteam NORD sind im Moment neun Personen aus den Gemeinden Heidelberg, Weinstadt, Schwäbisch-Hall, Urbach und Welzheim und dem GJW am Start. Wir beschäftigen uns mit der Ausschreibung für eine 50%- Stelle für Gemeindeentwicklung und mit der Planung von gemeinsamen Aktionen 2027.

Region MITTE. Im Regionaltteam MITTE sind 10 Personen aus den Gemeinden Karlsruhe, Neu-Ulm, Kirchheim, Nürtingen, Ludwigsburg, Böblingen, Bietigheim, S-Forststraße, dem GJW und Diakoniewerk am Start. Wir beschäftigen uns mit gemeinsamen Aktionen in der Region MITTE für 2027.

Region SÜD. Im Regionaltteam SÜD sind 11 Personen aus den Gemeinden Lörrach, Waldshut, Gundelfingen, Singen, Konstanz und dem GJW und Diakoniewerk am Start. Wir beschäftigen uns mit einer gemeinsamen Gemeindeunterrichtsfreizeit und einer Gottesdienstkampagne im Herbst 2027 für alle Süd-Gemeinden.

Hauptamtlichkeit in den Regionen. Im GJW wird es eine Fortführung der Anstellung mit Rike Schlüter in der Region NORD geben. Lukas Basner wird zu je 50% in MITTE und SÜD das GJW vertreten. In den Regionen NORD ist eine 50%-Stelle für Gemeindeentwicklung ausgeschrieben. In der Region SÜD eine 25%-Stelle. Die aktuellen Referenten Thomas Greiner und Martin Englisch werden ihre Anstellung verlängern. Ab 01.01.2027 wird Thomas Greiner mit 25% in der Region SÜD und Martin Englisch mit 50% in der Region MITTE zur Gemeindeentwicklung angestellt sein. Für die offenen Stellen (Gemeindeentwicklung) finden Personalgespräche statt. Betet für den Bewerbungsprozess und für Berufungen!

Landesverband ONLINE. Im ersten Halbjahr fanden 15 Onlineangebote statt mit insgesamt 100 TeilnehmerInnen. Es fanden inhaltliche Angebote statt wie: Teamstärkung, Vom Kreuz reden, Gemeinde als Heimat. Es gab Infoabende zum Thema Fördermittel, Alpha-Kurse und Gemeindeprofil erstellen. Außerdem sind Online-Netzwerke entstanden für kleine Gemeinden, Hauskreisleitungen, Überwindergruppe für die ‚200-Mitglieder-Schwelle‘ und Gemeindeleitungen. Sich online zu relevante Themen der Gemeindearbeit zu treffen, scheint ein gutes Format zu sein und wir wollen es im Herbst '26 und auch 2027 weiter ausbauen.

Landesverband OFFLINE. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Gemeinden in herausfordernden Situationen beraten. Nach wie vor suchen einige Gemeinden eine/n PastorIn. Bitte betet für unsere Gemeinden, für Mut Entscheidungen zu treffen, Gott in allen Herausforderungen zu vertrauen und für PastorInnen-Berufungen.

Ein Musical, das unsere Region(en) verbindet



In den Herbstferien veranstalten wir, die Bethelkirche Stuttgart, ein Kindermusical. Gemeinsam wollen wir die Geschichte vom Vater und seinen beiden Söhnen in musikalischer, theatralischer und tänzerischer Weise darstellen.

Unsere Zielgruppe sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, in und um Stuttgart, religiös oder nicht, Gemeindekind oder gemeindefern.

Das kann auch eine Chance sein, um stärker als Region(en) zusammen zu wachsen.

Jugendreferent der Bethelkirche
Joel Bremer

Stellenausschreibung der BEFG-Region Ba-Wü NORD

**Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden**
in Deutschland K.d.ö.R.



Wir suchen eine/n

Referent/-in für Gemeindeentwicklung Ba-Wü NORD (Nr. 23)

in Teilzeit (50%)



Als Region Baden-Württemberg Nord (Ba-Wü NORD) des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) suchen wir zum 01.01.2027 eine Person, die uns – gemeinsam mit der Referentin für Junge Gemeinde – darin begleitet, als Gemeinden stärker zusammenzuwachsen, uns in der Arbeit im Reich Gottes zu unterstützen und zu inspirieren. Zur Region gehören derzeit 31 Gemeinden. Die Stelle ist befristet auf 5 Jahre, mit Perspektive auf Verlängerung.

Deine Aufgaben:

- Vernetzung der Gemeinden in der Region, Entwicklung von Begegnungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit dem Regionalteam
- Ermutigung, Initiierung und Begleitung von Gemeindeentwicklungsprozessen
- Vermittlung und ggf. Durchführung von Schulungen, Coaching und Mentoring
- Entwicklung von Perspektiven mit kleineren Gemeinden
- Kontaktperson und Zusammenarbeit mit regionalen Netzwerken (z.B. GGE, Diakoniewerk, Forum Frauen, Haus Fornsbach)
- Zusammenarbeit mit den Referenten / Referentinnen der anderen Regionen in BaWü
- Entwicklung und Begleitung von inhaltlichen Angeboten und Projekten in der Region

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung
- flexible Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der dienstlichen Aufgaben
- Zusammenarbeit mit einem motivierten und multi-professionellen Team
- Vergütung nach den vergütungsregelungen des BEFG inkl. Funktionszulage
- Arbeit im Homeoffice
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Dein Profil:

- Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus
- Pastorale oder diakonische Ausbildung
- Erfahrungen im Bereich der freikirchlichen Gemeindearbeit
- Erfahrung in einer überregionalen Arbeit wünschenswert
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit und gute Selbstorganisation
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- Mitgliedschaft in einer Gemeinde wünschenswert

Update: Die Bewerbungsfrist wurde verlängert! Und die Stellenanzeige ist nun auch auf der Berufungsbörse des BEFG zu finden (www.berufungsboerse.befg.de).

Fürs Regionalteam Ba-Wü NORD
Elise Besselse

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.10.2026**. Sende diese bitte per E-Mail (eine PDF-Datei) an die Personalreferentin unseres Bundes, **Beatrice Eimer Meyer** (bewerbung@befg.de), die Dir auch gerne für etwaige Rückfragen zur Verfügung steht (Tel.: +49 33234 74-128).

Andachtskalender WORT FÜR HEUTE 2027

Aus dem Newsletter Bund kompakt

Bund kompakt



Jetzt bestellen!

Der Andachtskalender WORT FÜR HEUTE 2027 ist erschienen. Über 100 freikirchliche Autorinnen und Autoren schreiben daran mit, davon ein Drittel aus unserem Bund: Hauptamtliche, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Ehrenamtliche. Auch Präsidentin Natalie Georgi und Generalsekretär Maximilian Zimmermann sind mit dabei. **Es werden Verse aus dem ökumenischen Bibelleseplan ausgelegt und in das heutige Leben übertragen.** Lebensporträts von Christinnen und Christen aus verschiedenen Jahrhunderten, Einführungen in biblische Bücher, Zitate, Liedstrophen und unterschiedliche Tipps ergänzen die Andachten. Der Kalender ist eine Kooperation zwischen unserem Bund, dem Bund Freier evangelischer Gemeinden und der Evangelisch-methodistischen Kirche. Es gibt fünf Ausgaben: Abreißkalender, Buchkalender, Großdruckausgabe, E-Book und eine digitale Ausgabe in der App.

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle des
BEFG

Julia Grundmann

• Tägliche Andachten nach dem ökumenischen Bibelleseplan • Fundierte Auslegung • Alltagsnahe Sprache • Über 100 Autor/-innen	<table border="0"><tr><td>Buchkalender</td><td>Best.-Nr. 639 991</td><td>15,00 €*</td></tr><tr><td>Abreißkalender</td><td>Best.-Nr. 639 881</td><td>16,00 €*</td></tr><tr><td>Großdruck</td><td>Best.-Nr. 639 994</td><td>20,00 €*</td></tr><tr><td>Digital**</td><td></td><td>11,99 €</td></tr></table>	Buchkalender	Best.-Nr. 639 991	15,00 €*	Abreißkalender	Best.-Nr. 639 881	16,00 €*	Großdruck	Best.-Nr. 639 994	20,00 €*	Digital**		11,99 €
Buchkalender	Best.-Nr. 639 991	15,00 €*											
Abreißkalender	Best.-Nr. 639 881	16,00 €*											
Großdruck	Best.-Nr. 639 994	20,00 €*											
Digital**		11,99 €											

onckenverlag
 blessings 4 You

* Alle Preise zzgl. Versandkosten 5,90 €, ab 39 € versandkostenfrei.
** In der kostenlosen App »Freikirchen-Kiosk« erhältlich.

Podcast „Segen bewegt“ zum Erneuerungsprozess

Aus dem Newsletter Bund kompakt

Bund kompakt



In der vierten Podcastfolge zu „Unser Bund – Segen bewegt“ ist Dr. Maximilian Zimmermann zu Gast. Er spricht mit Christoph Bartels darüber, wie er den Erneuerungsprozess wahrnimmt, was ihn daran bewegt und warum UB25 für ihn ein Hoffnungsweg ist. Im Gespräch entfaltet der Generalsekretär ein starkes Bild von Gemeindeentwicklung: Gemeinden müssen nicht alles neu erfinden. Oft geht es darum, die **Kraftquellen wieder freizulegen, die längst da sind** – Gebet, Bibel, Gemeinschaft und Brotbrechen. Aus diesen Quellen kann neues Leben entstehen, auch dort, wo Kräfte begrenzt sind und große Veränderungsprogramme kaum möglich scheinen.

Eine Folge über Jesus in der Mitte, über die Vielfalt unserer Gemeinden und über die Hoffnung, dass durch UB25 Stärkung, Förderung und Unterstützung vor Ort spürbar werden. Anhören könnt Ihr sie Euch auf *Spotify*, *ApplePodcasts* und *podcast.de*.

Leiter Kommunikation der Bundesgeschäftsstelle des BEFG

Dr. Michael Gruber



Danke

Vielen Dank an Esther, Elise und Beate für die Organisation unserer GL-Wahl!

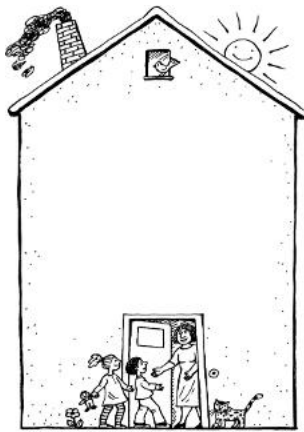
Vielen Dank an Ralf, unseren Grillmeister!

Vielen Dank an Axel für seine inhaltsreichen und ansprechenden Predigten!

Vielen Dank an Gott für genau das richtige Wetter bei unserem Atriums-Gottesdienst!

Du kennst jemanden, der / die hier noch nicht genannt wurde oder definitiv nochmal erwähnt werden sollte? Dann schicke Dein Dankeschön einfach bis zum nächsten Redaktionsschluss (s. Impressum) an: gemeindebrief@efg-weinstadt.de. Hier ist noch viel Platz für viele weitere Dankeschöns. DANKE für Deine Einsendung!

Aus der Redaktion, Elise Besselse



Spaßecke

MINA & Freunde



HAUSKREISE

Du suchst einen Platz, um über Persönliches zu reden, spannende Themen zu diskutieren, Gemeinschaft zu haben, miteinander zu lachen, zu feiern und im Glauben zu wachsen? Dann komm doch mal in einer unserer Hauskreise vorbei!



Hauskreis Beutelsbach	Mirko Wawrowsky	07151 967522
Hauskreis Kernen	Rainer Henning	07151 1695646
Hauskreis Tankstelle	Vera Paetzold	07151 67200
Hauskreis Junge Erwachsene	Micha Ewaldt	0157 58967496
Jesus Talk	Anette Herbst	07151 660887
Gesprächskreis Gemeindehaus	Sabine Pfeiffer	07151 42521

EFG Weinstadt ONLINE

Homepage: Finde mehr über uns und unsere Angebote heraus! :)



YouTube: Hier findest du unsere Live-Übertragungen und Video-Gottesdienste!



Impressum:

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Eichenstraße 57, 71384 Weinstadt

Kontakt Leitungsteam:

Pastor Axel Schlüter:

07151 600359

0151 10748715

pastor@efg-weinstadt.de

Claudius Scheu: 07151 47087

Hubert Nopper: 07151 631105

gemeindeleitung@efg-weinstadt.de

Kontaktperson für Datenschutz:

Mirko Wawrowsky:

mirko@wawrowsky.de

Beauftragte für Kinderschutz und Antidiskriminierung:

Christine Kloos: 07151 2563730

sicheregemeinde@efg-weinstadt.de

Vielen Dank für Deine Spende!

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

IBAN: DE46 5009 2100 0000 1760 01

BIC: GENODE51BH2

Twingle - das neue Spendentool →

www.efg-weinstadt.de



Redaktion:

Elise Besselse, Claudius Scheu,
Axel Schlüter

Beiträge gerne an:

gemeindebrief@efg-weinstadt.de

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 24.09.2026

Bildquellen: gemeindebrief.de, privat.befg.de, wikipedia.org

SEPTEMBER 2026

Dienstag	1	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16 ⁰⁰ Wollfuhl-Café	Pastor im Urlaub	Sommerferien
Mittwoch	2	15 ⁰⁰ Sommercafé		
Donnerstag	3	15 ⁰⁰ Sommercafé		
Freitag	4			
Samstag	5	17 ³⁰ Lobpreisteam-Probe		
Sonntag	6	10⁰⁰ Gottesdienst (Abendmahl), Kinderferienprogramm, Café		
Montag	7	19 ³⁰ Hauskreis Tankstelle, 20 ⁰⁰ Hauskreis Kernen		
Dienstag	8	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff		
Mittwoch	9	15 ⁰⁰ Sommercafé, 18 ³⁰ Hauskreis Junge Erwachsene		
Donnerstag	10	15 ⁰⁰ Sommercafé		
Freitag	11			
Samstag	12	09 ¹⁰ HORIZONTE ⁵⁵ -Ausflug, 17 ³⁰ Lobpreisteam-Probe		
Sonntag	13	10⁰⁰ Gottesdienst (Glauben & Leben teilen),  SoKi-Club, Café		
Montag	14	20 ⁰⁰ Gemeindegebet		
Dienstag	15	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16 ⁰⁰ Wollfuhl-Café		
Mittwoch	16	19 ³⁰ Alpha im Herbst 2026 (1. Treffen)		
Donnerstag	17	17 ⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19 ³⁰ DB3-Mitarbeitertreffen		
Freitag	18	19 ³⁰ GL-Meeting		
Samstag	19	10 ⁰⁰ WHY-Workshop BEFG-Regionen Ba-Wü, 17 ³⁰ Lobpreisteam-Probe		
Sonntag	20	10⁰⁰ Einsteigen : Umsteigen - Der GoDi zum Schulanfang, Gemeindecfé		
Montag	21	19 ³⁰ Hauskreis Tankstelle, 20 ⁰⁰ Hauskreis Kernen		
Dienstag	22	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff		
Mittwoch	23	19 ³⁰ Alpha im Herbst 2026 (2. Treffen - letzte Einstiegsmöglichkeit!)		
Donnerstag	24	12 ⁰⁰ Seniorengruppe (Ausflug), 17 ⁰⁰ ZEITRENNER, 19 ³⁰ AK GoDi		
Freitag	25	19 ³⁰ Frauenabend HOFFNUNGSVOLL		
Samstag	26	17 ³⁰ Lobpreisteam-Probe		
Sonntag	27	10⁰⁰ Gottesdienst (Kinderteil),  SoKi-Club, Gemeindecfé		
Montag	28	20 ⁰⁰ Gemeindegebet		
Dienstag	29	09 ³⁰ Eltern-Kind-Treff, --KEINE Seniorengruppe!--		
Mittwoch	30	19 ³⁰ Alpha im Herbst 2026 (3. Treffen)		